

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Kultur- und Sozialausschuss**

24.11.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am Dienstag, 18.11.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Sitzungssaal, Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender

Herr Christoph Biallas

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender

Frau Sabine Glöde

Ratsfrau Antje Rohde

Gremiumsmitglied

Frau Marion Franke

Ratsherr Olaf Jammrath

Herr Detlef Schimank

Herr Marcel Spittel

Ratsfrau Sigrid Stelow

stellv. Gremiumsmitglied

Frau Berit Trettin

Vertretung für Ratsherrn Holger Hanson

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Biallas begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird durch den Vorsitzenden festgestellt. Es sind 8 von 11 Ausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anmerkung Protokollant: Herr Spittel erscheint vor TOP 4. Somit sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2025

Die Niederschrift vom 09.09.25 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Der Abteilungsleiter Kultur Herr Maßmann informiert über die seit dem 07.11.25 eröffnete Ausstellung in der Kunstsammlung „Ortswechsel“ von Peter und Thorsten Rühle. Weist auf das Weihnachtssingen der Neubrandenburger Chöre am 6.12.25 in der Konzertkirche und die am 7.12.25 im HKB stattfindende 3. Neubrandenburger Kunstmesse hin. Der Abteilungsleiter Generation, Schule und Sport Herr Ramp informiert über den internationalen Tag der Kinderrechte am 20.11.25. Aus diesem Grund wird gemeinsam mit Kindern am Rathaus die Blaue Flagge gehisst. Am 25.11. findet der Antigewalttag statt. Er informiert ferner, dass sich für den neuen Projektzeitraum der „Partnerschaft für Demokratie“ der obligatorische Lenkungsrat auf zahlreichen Mitgliedern der Verwaltung und Zivilgesellschaft konstituiert hat. Die Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat sei nun auch soweit abgestimmt, dass der Gremienlauf zur Herbeiführung des Beschlusses zeitnah erfolgen wird. Herr Ramp erinnert noch einmal, dass die Ergebnisse des Bürgerrates zusammengefasst den Fraktionen mit der Bitte um Rückmeldung übermittelt wurden.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Biallas fragt nach Änderungsbedarf zur Tagesordnung. Dem ist nicht so. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Fortführung einer Finanzierungsvereinbarung mit der Deutsche Tanzkompanie Stiftung für traditionellen Tanz im Land Mecklenburg-Vorpommern (DTK) im Zeitraum 2026 bis 2028 Vorlage: BV/VIII/0231

Herr Maßmann führt stellvertretend für das Beteiligungsmanagement kurz aus, dass es in dieser Vorlage um die Sicherung der Finanzierung und Arbeitsfähigkeit der DTK für den Zeitraum 2026 bis 2028 ginge. Insbesondere der anteilige städtische Zuschuss zu dieser Beteiligung solle damit sichergestellt werden. Die Gesamtfinanzierung sei durch die Einigung der Beteiligten Gebietskörperschaften gesichert. Hintergrund der gesonderten Unterstützung ist der damit verbundene Erhalt der vierten Sparte Tanztheater, welche alle anderen Theater im Land im Portfolio haben, aufgrund einer vor Jahren erfolgten Abspaltung der DTK von der TOG GmbH hier jedoch durch 2 Gesellschaften vorgehalten wird. Herr Biallas ergänzt, dass mit der neuen Finanzierungsvereinbarung auch eine verbesserte Präsenz des Tanztheaters in Neubrandenburg ausgehandelt wurde und die ca. 30 Beschäftigten nunmehr auch ein gewisse Planungssicherheit erfahren.

beraten

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Doppischer Haushaltsplan 2026
Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
Band 2 Stellenplan
Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: BV/VIII/0203

Frau Sauerteig vom FB 1/ Finanzservice der Stadt Neubrandenburg führt kurz in die Thematik ein. Sie gibt einen globalen Überblick über die Planung 2026 ff. und die damit verbundenen Unsicherheiten insbesondere ab dem Haushaltsjahr 2027. Stand jetzt ist der Haushaltsausgleich 2026 mit ca. 2 Millionen Defizit lt. 1. Änderungsblatt ebenfalls noch nicht darstellbar. Mittelfristig würde dadurch die Neuverschuldung des städtischen Haushaltes und ein damit verbundenes Haushaltssicherungskonzept drohen.

Herr Maßmann führt zum Teilhaushalt 9 (Kultur) aus. Diese betrage noch ca. 3 Prozent des Gesamthaushaltes und ist in der Planung relativ stabil zu 2025 mit ca. 6,4 Millionen EURO veranschlagt. Viel finanzieller Spielraum ohne erhebliche Leistungseinschnitte seien weder bei den städtischen Kultureinrichtungen noch bei den geförderten Projekten von Trägern und Vereinen zu verzeichnen. Die Einzelplanungen für die Einrichtungen und die beantragten Kulturprojekte werden anhand einer Präsentation dargestellt. Ergänzungen zum 1.

Änderungsblatt werden beim Projekt Kino Latücht angesprochen. Ferner wurden seitens der Kulturverwaltung bereits Anstrengungen unternommen, Synergien bei Vereinsprojekten durch Zusammenarbeit zu heben. Die Mecklenburgische Literaturgesellschaft und die Fritz-Reuter Gesellschaft werden ab 2026 gemeinsam das Neue Tor als Geschäftsstellen nutzen. Das Wiekhaus der MLG wird aufgegeben.

Herr Ramp erläutert anhand einer Präsentation den Teilhaushalt 8. Er verdeutlicht den hohen pflichtigen Anteil des Haushaltes insbesondere für Unterhaltung der Schulen. Nur ein geringer Teil des Haushaltes wird durch sogenannte freiwillige Leistungen beansprucht. Diese wiederum seien insbesondere die Jugend- und Sozialarbeit im Stadtgebiet sowie die Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen. Die damit verbundenen Probleme im Hinblick auf die gemeinsame Finanzierung mit dem Land und Landkreis stellt die Stadt vor besondere Herausforderungen schon jetzt, spätestens jedoch mit Auslauf der Finanzierung durch ESF Mittel ab 2028. Er regt daher eine zeitnahe Beratung der Entscheidungsgremien Stadt und Kreis zum Thema Schulsozialarbeit an.

Auf Fragen der Ausschussmitglieder zu den Haushalts-Präsentationen wurde seitens der Verwaltung ausgeführt und beantwortet.

Die vorgestellten Präsentationen werden diesem Protokoll angehängt.

Herr Schimank hat die Sitzung vor der Abstimmung bereits verlassen.

beraten

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 9 Sport in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Sport- und Sportgeschichte sichtbar machen
Vorlage: INF/VIII/0075

Herr Ramp informiert über das grundsätzlich Anliegen dieser Vorlage, das Thema Sportstadt Neubrandenburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft noch besser sichtbar zu machen. Ein Thema, welches kontrovers diskutiert wurde und wird, ist der Walk of Sports. Mit diesem ehrt die Vier-Tore-Stadt verdiente Sportler/ innen, welche internationale Titel im Laufe ihrer Karrieren errungen haben. Dazu wurden und werden regelmäßig von Dritten gespendete Bronzeplatten ab Höhe Kaufhof in Richtung Kulturpark auf dem Gehweg verlegt. Viele erfolgreiche Sportler/ innen haben ihre sportlichen Höhepunkte in der ehemaligen DDR

errungen. Das Sportsystem der DDR war einzigartig leistungsorientiert, aber auch mit Schattenseiten belegt. Es ist aber nicht der einzige Schwerpunkt der sportlichen Entwicklung von Neubrandenburg. Daher will man als Stadt mittels einer eigenen Seite im Internet sich mit der Sportgeschichte, der Gegenwart und der Zukunft des Sports in der Stadt auseinandersetzen. Es soll ebenfalls eine Aufwertung des Walk of Sports mittels digitaler Stele erfolgen.

Die Vorlage legt die zunächst angedachten Umsetzungsschritte der Verwaltung dar. Herr Maßmann ergänzt, dass das Thema Sportstadt vor 1989 durch Unterlagen im Stadtarchiv recht gut nachvollziehbar sei und in den vergangenen 35 Jahren einige wissenschaftliche Beiträge zu den Schattenseiten innerhalb des DDR-Systems veröffentlicht wurden. Man sei sich bewusst, dass es durchaus einer auch kritischen Einordnung der Sportgeschichte Neubrandenburgs bedarf.

Es gab einige Wortmeldungen von Herrn Spittel, Herrn Biallas, Frau Trittin und Frau Franke. Im Ergebnis wird die Vorgehensweise der Verwaltung als positives Signal aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Benennung eines Weges in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Vorlage: BV/VIII/0233**

zur Kenntnis genommen

Herr Biallas führt zur Vorlage und dem Änderungsblatt aus. Nunmehr seien zwei Straßenschilder anzubringen, da die Recherche ergab, dass der ursprüngliche Weg zu Ehren Brigitte Reimanns bereits Bürgermeister-Pries-Weg heißt, aber bisher nicht gekennzeichnet sei. Ein entsprechender Lageplan für den Weg liegt der Vorlage bei.

**TOP 11 1.Information-Nr.: STV/VIII/0012, ÖPNV-Durchführungsvertrag,
Informationsvorlage des Oberbürgermeisters vom 08.09.2025.
2. Information des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom
09.10.2025 "Ausrichtung Stadtverkehr Neubrandenburg ab dem 01.01.2027
Vorlage: BV/VIII/0230**

Frau Trittin führt zur Vorlage ihrer Fraktion aus. Herr Biallas und Herr Spittel stellen entsprechende Nachfragen und stellen eine andere Sichtweise hinsichtlich der fachlichen Inhalte der Vorlage dar.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (nichtöffentlich)

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Herr Biallas dankt für die Teilnahme und Diskussion und schließt die Sitzung 19:30 Uhr.

gez. Christoph Biallas
Ausschussvorsitzender

gez. Birger Maßmann
Protokollant

Anhang

- Präsentationen HH2026 (Gesamt, THH 8 und THH 9)